



Sammlung Theaterzettel

Die Lästerschule

Sheridan, Richard Brinsley

1902-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 3. November 1902.

19. Vorstellung im Abonnement A.

Die Lästerschule.

Lustspiel in 4 Akten von Sheridan. Uebersetzt und eingerichtet von Hans Meery.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Sir Peter Teazle	Herr Decht.
Lady Teazle, seine Gemahlin	Frl. Wittels
Annie, seine Mündel	Frl. Burger.
Sir Oliver Surface	Herr Eckelmann.
Joseph Surface	Herr Godek;
Charles Surface	Herr Köfert.
Lady Sneerwell	Frl. v. Rothenberg.
Mr. Crabtree	Herr Tietzsch.
Sir Benjamin Backbite	Herr Kallenberger.
Mrs. Candour	Frl. Sanden.
Mrs. Goffish	Frau De Lauf.
Mr. Snate	Hr. Vanderstetten.
Careless	Herr Köller.
Sir Harry Bumper	Herr Voisin.
Rowley, früher im Hause der Surfaces	Herr Ernst.
Moses	Herr Jacobi.
Trip, Diener bei Charles	Herr Weger.
Zweiter Diener bei Charles	Herr Eichrodt.
William, Josephs Diener	Herr Loberg.
Erster	Herr Jachtmann.
Zweiter	Herr Weiß.

Zeit: 1770. — Ort: London.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 4. November 1902. 6. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht 13).

Einmaliges Gastspiel der königlich sächsischen Hofopernsängerin
Frau **Erifa Wedekind** vom königlichen Hoftheater in Dresden.

Der schwarze Domino.

Komische Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

* * * **Angela** **Erifa Wedekind.**

Anfang 7 Uhr.